

Deutscher-Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Württemberg

## Württemberg Rundspruch (WRS)

für die 29. Kalenderwoche 2011

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB, über die Relaisstellen Göppingen DB0RIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DB0SS auf 438,650 MHz, Künzelsau DB0LD auf 439,350 MHz, sowie über das Relais Bussen DB0RZ auf 438,725 MHz.

## Themenübersicht

Die Meldungen.....	1	beeinträchtigen.....	5
DL9ZZ – Ein Nachruf.....	1	Umstrittene Forschungsergebnisse: Daten zur Handystrahlung gefälscht?.....	5
Field Day in der IARU Region 2.....	2	BEMFV – kurz erklärt.....	6
Informationstechnik der Zukunft.....	2	Funkwetterbericht.....	6
Wettbewerbsankündigung des Distrikts Württemberg.....	2	DX-MB .....	7
P46: Einladung zum Sommerfest.....	3	Termine 2011.....	7
Das Notfunk-Referat informiert.....	3	Wettbewerbe .....	7
AFU-Kurse im Herbst.....	4	Distrikt - 2011.....	7
Nachrichten der Bandwacht.....	4	Juli.....	7
Aus den Nachbardistrikten.....	5	August.....	7
Sonder DOK .....	5	September.....	8
Was sonst noch interessiert .....	5	Oktober.....	8
Zahl der "OSCARs" erreicht 70.....	5	November.....	9
Vorschlag für neues ozeanographisches Kurzwellenradar könnte Amateurfunkbänder		Dezember.....	9
		Distrikt – 2012.....	9

## Die Meldungen

### DL9ZZ – Ein Nachruf

Lisa Witt, DJ9GG, aus P03 schreibt:

„Am 01.07.2011 ist unser langjähriger Vorsitzender, Ehrenvorsitzender und Freund Willi Kühnle DL9ZZ im Alter von 82 Jahren verstorben.

Willi war Funkamateure mit Leib und Seele.

In Friedrichshafen war er im Amateurfunk ein Mann der ersten Stunde. Bereits im Jahre 1951 hat er zusammen mit anderen OMs unseren Ortsverein P03 gegründet.

Ab 1955 übernahm er den Vorsitz zunächst für 4 Jahre.

Dann wurde er 1975 erneut zum Ortsvorsitzenden gewählt und behielt diesen Posten 15 Jahre lang bis 1990.

Unter seiner Führung entwickelte sich der Verein enorm. Vielfältige Funkaktivitäten waren an der Tagesordnung bis hin zur Teilnahme an Katastrophenschutzvollübungen.

Besonders am Herzen lag ihm die Förderung des Nachwuchses.

Willi hat Generationen von Funkamateuren ausgebildet und zur Lizenz gebracht. Und auch im

Nachhinein hat er sie in diesem nicht ganz einfachen Metier betreut und war stets bereit, mit Rat und Tat zu helfen.

Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass 1976 aus einem Bodenseetreffen der Funkamateure die HAM RADIO entstanden ist, die sich zur größten Amateurfunkmesse Europas entwickelt hat.

Unter seiner Regie und Anleitung ergab sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Messe. So wurden und werden auch noch bis heute neben vielen anderen Tätigkeiten die benötigten Antennen von unserem Verein aufgebaut.

Durch seine Weltoffenheit, seinen Humor und seine Hilfsbereitschaft hat Willi viele Freunde nicht nur unter den Funkamateuren gewonnen, Besucher aus der ganzen Welt gingen und gehen bei Kühnles ein und aus.

Wir verlieren mit Willi einen wunderbaren Freund, einen ganz besonderen Menschen, einen Menschen der Spuren hinterlässt.

Wir behalten ihn in Dankbarkeit, Freundschaft und Liebe in Erinnerung.

(Lisa, DJ9GG, OV P03)

## **Field Day in der IARU Region 2**

Oliver, DB1SOL, schreibt:

„Liebe Mitglieder und Freunde des OV P42 und P26,

in der Geschichte des Amateurfunks hat in allen IARU-Regionen der Field Day eine lange Geschichte mit unterschiedlichen Zielsetzungen und Durchführungen.

In den Vereinigten Staaten und Canada hat der seit 1933 jährlich stattfindende National Field Day das Ziel, schnell im Freien Funkanlagen aufzubauen, Notfallkommunikation zwischen Funkamateure durchzuführen und so für Notfälle gut vorbereitet zu sein.

In seinem Vortrag: **Field Day in IARU Region 2** will uns Ben, DJ0YI/N6MUF, am Beispiel des

Field Days der Escondido Amateur Radio Society aus Kalifornien vorstellen, was man dort unter Field Day versteht nach welchen Gesichtspunkten ein passender Ort, auf welche Art und Weise mit welcher Vorbereitung, Ausrüstung und Beteiligung ein gemeinsames Erlebnis durchgeführt wird.

Deshalb sind alle Mitglieder und Freunde der OVs P42 und P26, der Nachbar-OVs, sowie alle an diesem Thema Interessierten herzlich eingeladen, am 21. Juli 2011 um 20:00 Uhr in unser OV-Lokal zu kommen.

Restaurant Schlosstuben, Schlosstr. 31 in Ehningen.

(Oliver, DB1SOL, OVV-P42)

## **Informationstechnik der Zukunft**

Heidi Löbert, DL3SCI, aus dem OV Böblingen, P26, hat für ihre Schüler ein sehr interessanten Vortrag organisiert, der auch sehr viele Funkamateure interessieren dürfte.

Prof. Dr. Ing. Manfred Berroth, vom Institut für elektrische und optische Nachrichtentechnik der Uni Stuttgart, spricht am Donnerstag den 21. Juli 2011 um 19:00 Uhr über das Thema: „Informationstechnik der Zukunft - Trends der elektrischen und optischen Nachrichtentechnik“.

Diesen Vortrag findet am am Gymnasium Unterrieden, Rudolf-Harbig-Straße 40 in 71069 Sindelfingen statt.

Der Eintritt ist frei.

Hier noch weitere Infos zum Inhalt des Vortrags.

Der Entwurf von besonders energieeffizienten Verstärkern für mobile Geräte, aber auch für Basisstationen für den Mobilfunk ist ein großes Thema am Institut für Elektrische und Optische Nachrichtentechnik. Das Institut hat eine Verstärkerchip entwickelt, um ein neues Konzept für möglichst stromsparende Verstärker für Hochfrequenz-Signalen zu testen. Der Silizium-Chip ist nur wenige Millimeter groß und enthält neben Transistoren und Widerständen auch drei Spulen. Später einmal sollen ähnliche Chips als Sende-Verstärker in Handys eingesetzt werden, wo es besonders wichtig ist, dass die Chips wenig Energie verbrauchen, damit die Handys mit einer Akkuladung möglichst lange arbeiten können.

Ein weiteres Thema am Institut ist die optische Nachrichtentechnik. Ohne etwas davon zu merken, nutzen wir täglich die Datenübertragung über Glasfasern, z.B. beim telefonieren oder beim Surfen im Internet - und wir ärgern uns natürlich, wenn die Übertragung zu langsam ist. Um das zu verhindern, müssen die Glasfasern immer größere Datenmengen transportieren können. Deshalb wurde am Institut ein Experiment mit herkömmlichen Leuchtdioden (LEDs) aufgebaut, in dem 10 Megabit pro Sekunde übertragen werden indem man mehrere Kanäle mit unterschiedlichen Farben benutzt. Diese können dann über eine Lichtwellenleiter aus einer Plastikfaser, übertragen werden.

In Zukunft werden die optischen Übertragungssysteme noch komplexer. Es wird weltweit gerade daran gearbeitet, Verfahren zum Übertragen von 100 Gigabit pro Sekunde zu realisieren. Die optischen Empfänger, die man dazu braucht, werden ebenfalls deutlich komplizierter, so dass man auch hier versucht, so viele Funktionen wie möglich auf einen einzigen Chip zu packen. Auf den neuen Chips sollen neben den rein elektrischen Elementen auch optische Wellenleiter, Verzweigungen und Interferometer enthalten sein. Deshalb werden diese Chips auch als Optoelektronische Integrierte Schaltkreise – OEIC - bezeichnet.

Alle Funkamateure sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.

(Heidi, DL3SCI)

## **Wettbewerbsankündigung des Distrikts Württemberg**

Die nächste große württembergische Distriktsfuchjagd wirft ihren Schatten voraus.

Tag: 24. Juli 2011

Zeit: 10:00 Uhr auf 2m / 13:30 Uhr auf 80m.

Treffpunkt: Waldparkplatz zwischen Dettenhausen und Waldenbuch,

9°07.050' Ost, 48°36.934' Nord,

Google Maps: <http://tinyurl.com/3lbz4wt>

Anfahrt über die Autobahn A8:

An der Anschlussstelle Stuttgart-Degerloch auf die B27 in Richtung Tübingen abbiegen. Die B27 an der Ausfahrt Walddorfhäslach/Pliezhausen verlassen und auf die B464 fahren. Nach ca. 6km am Kreisverkehr nach Dettenhausen abbiegen. In Dettenhausen in Richtung Waldenbuch auf die Stuttgarter Straße fahren, diese führt zum Waldparkplatz.

Achtung: Diese Straße ist vom Parkplatz bis Waldenbuch in beiden Richtungen aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Es wird daher empfohlen nicht über Waldenbuch zu fahren. Aktuelle

### **P46: Einladung zum Sommerfest**

Der OV Schussental, P46, veranstaltet am Samstag, 30. Juli 2011 ab 10:30 Uhr eine gemütliche Hocketse.

Das Fest findet beim stellv. OVV Günther, DK4UF, in Aulendorf, Kolpingstrasse 13, in der Nähe des Bahnhofs statt. Die Hofeinfahrt ist mit einem P46-Schild bzw. DARC-Fahne gekennzeichnet. Das Parken ist im Hof möglich.

Über die OV-Frequenz, auf 144,700 Mhz kann man sich einweisen lassen.

Günter schreibt: „Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir Dich + XYL, Angehörige,

### **Das Notfunk-Referat informiert**

#### Regionale Notfallübung des Notfunk-Referates am 31. Juli 2011

Das Distrikt-Notfunk-Referat führt am Sonntag, den 31. Juli 2011 von 10 - 12 Uhr (MESZ) eine regionale Notfallübung durch. Wir wollen mit dieser Übung ein Konzept für die Zusammenarbeit von Funkamateuren in Not- und Krisensituationen erproben und weiterentwickeln.

Unser Ziel ist der Aufbau und Betrieb eines unabhängigen Sprechfunk-Netzes im 2m-Band auf einer Simplex-Frequenz. Das Netzwerk soll das Gebiet des Großraums Stuttgart und die angrenzenden Gebiete, sofern von dort die Leitstation zu erreichen ist, umfassen.

Jede teilnehmende Station bekommt vorab ein "Drehbuch". In diesem Drehbuch sind die für die Übung angenommenen lokalen Rahmenbedingungen wie z.B. Wetter, lokale Lage usw. beschrieben. Das Drehbuch gibt vor welche Meldungen die einzelnen Stationen zu welcher Uhrzeit weitergeben sollen. Zusätzlich werden einzelne Ereignisse als Einspielungen durchs Drehbuch vorgegeben.

Informationen hierzu finden Sie auf [www.ardf-p.de](http://www.ardf-p.de).

Wertung: Wertung in Kategorien, diese werden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.

Die Anmeldungen werden erbeten bis 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn.

Die Wertung findet mit SPORtident statt. SI-Leihchips können ausgeliehen werden.

Leihempfänger für 80m sind vorhanden, bitte vorher per E-Mail an [dl3sdo@dark.de](mailto:dl3sdo@dark.de) reservieren.

Der Ortsverband Tübingen, P12, übernimmt freundlicherweise die Bewirtung der Teilnehmer.

Verantwortlich: Matthias Kühlewein, DL3SDO, 0172/7283903, [dl3sdo@dark.de](mailto:dl3sdo@dark.de).

(Matthias, DL3SDO, ARDF-Referent-P)

Bekannte, Freunde /-in beim Sommerfest begrüßen dürfen. Aus diesem Anlass wäre es besonders schön, OM's / XYL's / YL's hier zu einem visuellen QSO zu treffen, welche aus beruflichen und sonstigen Gründen nicht bzw. nur ganz selten zum OV- Abend kommen können.

Für Getränke + Kaffee / Kuchen ist bestens gesorgt; der Grill ist in Betrieb, Grillgut (Steaks + Wurst + Wecken) ist vorhanden.“

Hinweis: Der OV-Abend am Freitag 29. Juli fällt wegen dem Sommerfest aus und wird der Einfachheit halber auf diesen Samstag verlegt.

(Lothar, DO9GN, Günther, DK4UF)

Die Leitstation des Notfunkreferates hat die Aufgabe den Aufbau und den Betrieb des Notfunknetzes zu koordinieren und zu unterstützen. Jede teilnehmende Station meldet sich bei der Leitstation an bzw. ab.

Teilnehmen können alle Funkamateure die die Möglichkeit haben die Leitstation bei Stuttgart auf 2m (FM) zu erreichen. Interessierte YLs und OMs können sich beim Distrikts-Notfunkreferenten Jürgen, DL8MA melden. Kontaktdaten und weitere Informationen findet man auf der Webseite des Notfunkreferates unter [www.amateurfunk.de/notfunk](http://www.amateurfunk.de/notfunk).

Aufbauend auf den Erfahrungen, die durch diese erste regionale Notfallübung gesammelt werden, wird das Notfunk-Referat nach den Sommerferien voraussichtlich im Zeitraum September / Oktober eine weitere distriktsweite Notfallübung durchführen. Dabei wird dann zusätzlich zum Betrieb auf 2m dann auch auf Betrieb auf Kurzwelle durchgeführt werden. Damit können auch YLs und OMs aus dem gesamten Distrikt Württemberg teilnehmen.

(Jürgen, DL8MA, Notfunkreferat-P)

## AFU-Kurse im Herbst

### P46

Der Ortsverband, Schussental, P46, gibt bekannt: In Absprache mit der VHS Aulendorf startet am 14. Oktober 2011 einen Afu-Kurs "Klasse E + A" an. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Kursort: In den Räume der VHS (Hofgarten, Seminarraum 1) in 88326 Aulendorf.

Die Kursdaten werden auch im demnächst erscheinend VHS-Kursprogrammheft für Herbst 2011 veröffentlicht.

## Nachrichten der Bandwacht

Hier sind die Nachrichten der Bandwacht des DARC, zusammengetragen von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

### Treffen der Bandwacht auf der Ham-Radio in Friedrichshafen

Etwa 100 Zuhörer waren zum diesjährigen Treffen gekommen und hatten den Vorträgen von Uli, DJ9KR und Wolf DK2OM zugehört. Den Gastvortrag hielt OM Peter Jost, HB9CET, der Leiter der USKA-Bandwacht, über seine Bandwachtarbeit und den Umgang mit fremden Funkdiensten in unseren Exklusivbändern. Er berichtete kompetent über den Einsatz neuester Software zur Detektion digitaler Signale.

Illustre Gäste beim Bandwacht-Treffen waren unter anderen Tim Ellam, VE6SH, Präsident der IARU; Hans Blondeel Timmerman, PB2T, Präsident der Region 1 der IARU; Hani Raad, OD5TE, Mitglied des Exekutiv-Komitees, und Laszlo Dallos, HA7PL, Leiter der ungarischen Bandwacht.

### Der Bandwacht-Mitarbeiter Wolfgang Büschel, DF5SX, feiert seinen 70. Geburtstag

Wolfgang ist schon seit Jahren bei der Bandwacht, und er bringt vor allem sein hervorragendes Wissen über die Szene des internationalen Rundfunks dort ein. Schon seit Anfang der 1970-er Jahre startete er beim World Wide DX Club, und für diesen lieferte er beinahe 20 Jahre lang regelmäßig Nachrichten zum DX-Magazin. Für seine Verdienste erhielt Wolfgang von der AGDX die Ehrenmitgliedschaft.

Diese kann ihm die Bandwacht nicht anbieten; doch wir danken Wolfgang sehr für seine präzisen Informationen zu Sendeplänen, Frequenzen, Senderstandorten und Email-Adressen, die nach Kontakten mit den Rundfunksendern schon sehr häufig zum Abschalten oder Frequenzwechsel eines Rundfunksenders geführt haben. Wolfgang kennt einfach die einflussreichen Persönlichkeiten eines Rundfunksenders.

Die Bandwacht des DARC ist OM Büschel, DF5SX, zu großem Dank verpflichtet. Alles Gute zum 70. Geburtstag und noch viele glückliche

### P05

Der Ortsverband Heilbronn, P05, bietet, ebenfalls im Herbst einen AFU-Kurs Klasse E an. Dieser Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Heilbronn statt. Weitere Informationen hierzu gibt Udo, DJ5UO, [dj5uo@darf.de](mailto:dj5uo@darf.de).

(Günter, DK4UF, urs-Redaktion)

Jahre bei unserem gemeinsamen Hobby, lieber Wolfgang.

### Die NATO sendet auf 10125 kHz aus einem Hercules-Flugzeug Propaganda gegen die Truppen Gaddafis

Seit einigen Wochen werden auf 10125 kHz in SSB-USB regelmäßig Aufrufe der NATO an die Truppen Gaddafis ausgestrahlt, die Waffen nieder zulegen und die Zivilbevölkerung zu verschonen. Der Sender befindet sich an Bord einer Hercules EC-130-J. Das 10-MHz-Band ist kein Exklusivband.

### Übertragung katholischen Gottesdienstes einer irischen Kirche im 10-m-Band

Der Gottesdienst ist bei Sporadic-E-Bedingungen noch immer lautstark auf der Frequenz 28266 kHz in FM zu hören. Mittlerweile kennt die Bandwacht den Ort, in dem die Kirche in Irland steht, und ihr ist sogar der Name des Ortsgeistlichen bekannt. Die irische Bandwacht mit ihrem Leiter war beim Aufspüren sehr hilfreich. Nun ist die irische Fernmeldebehörde RegCom am Zuge.

### CODAR-Meeresswellenradar auf 24920 kHz

Dieses wissenschaftliche Radar, es misst Höhe, Richtung und Intensität von Meeresswellen, ist schon seit Wochen mit seinem „Schrapp-schrapp-schrapp“ zu hören. Die BNetzA stellte als Standort die Lagune vor Venedig in der Adria fest. Eine Internationale Beschwerde der BNetzA ist auf dem Weg.

Die Homepage der Bandwacht ist sehr umfangreich, äußerst informativ und wird laufend weiter ausgebaut: Sie finden dort toppaktuelle Nachrichten über Eindringlinge in unseren Bändern, ITU-Infos, Soundfiles, Freeware zur Entzifferung digitaler Signale und hilfreiche Links.

Außerdem gibt es dort die Rufzeichenabfrage der Bundesnetzagentur.

Kontakt zur Bandwacht: [bandwacht@darf.de](mailto:bandwacht@darf.de)

(Uli, DJ9KR, Leiter der Bandwacht)

## Aus den Nachbardistrikten

### **Sonder DOK**

anlässlich des 40. Geburtstages der "Sendung mit der Maus"

Anlässlich des 40. Geburtstags der „Sendung mit der Maus“ wurde dem Ortsverband Huerth (G50) für seine Clubstation DK0WR der Sonder-DOK

"40MAUS" für den Zeitraum vom 01. April 2011 bis zum 31. März 2012 zugeteilt.

Für diesen Anlass wurde eigens eine Geburtstags-QSL-Karte entworfen.

Diese ist unter [www.qrz.com/db/dk0wr](http://www.qrz.com/db/dk0wr) zu finden.

(KA-RS 27/2011)

## Was sonst noch interessiert

### **Zahl der "OSCARs" erreicht 70**

Mit der Zuteilung von OSCAR-Nummern an die zwei FASTRAC-Satelliten, die kürzlich von der Universität Texas gestartet wurden, hat das Amateurfunkweltraumprogramm einen neuen Meilenstein erreicht. Wie Newline berichtet, erhielten die beiden Satelliten die Bezeichnung FASTRAC OSCAR-69 (FO-69) und FATA OSCAR-70 (FO-70).

Damit ist die Zahl der Amateurfunksatelliten, die von AMSAT-Nordamerika und anderen AMSAT-Gruppen in der Welt gebaut, in den Erdumlauf gebracht und in Betrieb genommen wurden, auf 70 gestiegen. Russische Amateurfunksatelliten, die ihre eigene RS-Seriennummern haben, sind in dieser Zahl nicht erfasst.

(CQ-Newsroom)

### **Vorschlag für neues ozeanographisches Kurzwellenradar könnte Amateurfunkbänder beeinträchtigen**

Die Nationale Behörde für Telekommunikation und Information der USA (NTIA) hat vorgeschlagen, dem ozeanographischen Radardienst Frequenzen in verschiedenen Kurzwellenbereichen zuzuweisen, darunter Frequenzen im 60m-Band –Bereich und in Bereichen in unmittelbarer Nachbarschaft zum 20m-Amateurfunkband.

Die NTIA regelt die Nutzung von Funkfrequenzen durch die US-Regierung und berät den Präsidenten in Telekommunikationsangelegenheiten. Die Empfehlung der NTIA, diese Frequenzzuweisung auf der Weltradiokonferenz im nächsten Jahr

vorzubringen, kam für die Mitglieder der von der US-Federal Communication Commission eingesetzten WRC-Arbeitsgruppe, überraschend. Die Mitglieder, zu denen auch ein Vertreter der ARRL gehört, hatten andere Frequenzbereiche vorgeschlagen und kamen zu dem Schluss, dass eine gemeinschaftliche Nutzung der genannten Frequenzen durch das Radar und den Amateurfunkdienst im besten Falle schwierig sein würde. Offenbar ist noch nicht geklärt, warum die NTIA diese spezifischen Vorschläge gemacht hat und warum sie die Empfehlung der Arbeitsgruppe außer Acht gelassen hat.

(CQ Newsroom)

### **Umstrittene Forschungsergebnisse: Daten zur Handystrahlung gefälscht?**

Der „Spiegel“ 28/2100 und die „Süddeutschen Zeitung“ vom 12. Juli 2011 berichten über umstrittene Forschungsergebnisse zur Handystrahlung.

Nachfolgend Auszüge aus der SD:

„Eine Doktorarbeit an der Charité, die auf eine schädliche Wirkung von Handystrahlung hinweist, wurde möglicherweise manipuliert. Finanziert wurde die Forschung von der EU - und dem Verband der Cigarettenindustrie.

Das Interesse an dieser Doktorarbeit ist enorm. Knapp 5000-mal wurde die Dissertation bereits vom Server der Berliner Charité heruntergeladen - eine ungewöhnliche Resonanz für die Forschungsergebnisse einer Medizindoktorandin.

Doch ungewöhnlich sind auch die Ergebnisse der Arbeit, und sie passen vielen ins Weltbild: Die Strahlung, die Handys beim Telefonieren aussenden, schädige das Erbgut von Zellen massiv, folgerte die Medizinerin aus ihren im Jahr 2006 zusammengeschriebenen Daten. Mobilfunkgegner sehen sich bestätigt. (Der „Spiegel“ schreibt dazu „Seltsam nur, dass die dabei gefundenen bedenklichen Strangbrüche nie von anderer Forschern reproduziert werden konnten“)

Trotz des anhaltenden Interesses an diese Forschungsergebnisse sind diese bis heute nicht in einem Fachjournal publiziert, wie sich dies für gute Wissenschaft gehört. Dabei sollte der Doktorvater der jungen Frau die Sitten und

Gebräuche der Wissenschaft genau kennen: Es handelt sich um Rudolf Tauber, den Prodekan für Forschung an der Charité.

Die Diskrepanz fiel dem Biologieprofessor Alexander Lerchl auf, der sich an der Jacobs University Bremen seit Jahren kritisch mit der Erforschung von Handygefahren auseinandersetzt. [...] Für Lerchl zweifelsfrei fest: Die Ergebnisse der Arbeit wurden manipuliert; Daten, die nicht ins Bild vom gefährlichen Handy passten, wurden zurechtgerechnet, und Aufnahmen von geschädigten Zellen waren mitunter plumpe Fälschungen, wie der Spiegel am Montag berichtete.

Die Arbeit der jungen Ärztin war im Rahmen eines ehrgeizigen Forschungsprojekts entstanden: Die "Reflex-Studie" hatte zum Ziel, zwischen Februar 2000 und Mai 2004 mögliche Schädigungen des Erbguts durch Handys zu erforschen. Zwölf Institute in ganz Europa beteiligten sich daran. Finanziert wurde das Projekt mit Mitteln der EU und auch der Stiftung für Verhalten und Umwelt, einer Ausgründung des "Verbands der Cigarettenindustrie".

Es dauerte nicht lange, bis das Reflex-Projekt beunruhigende Ergebnisse zur Handynutzung

präsentierte, die über das bis dahin in Fachkreisen für möglich Gehaltene weit hinaus gingen. Demnach schädige Handystrahlung das Erbgut von Zellen schon weit unterhalb der geltenden Grenzwerte. Bald kam zudem fachliche Kritik an zwei Studien der Medizinischen Universität Wien auf. Alexander Lerchl hatte bereits 2007 Ungereimtheiten darin gefunden, die auf aktive Manipulationen hinwiesen. Die für Fälschung in der Forschung zuständige Österreichische Agentur für wissenschaftliche Integrität (ÖAWI) konnte die Vorwürfe zwar nicht beweisen. Entkräften konnte sie diese aber auch nicht. Vielmehr zieht der Abschlussbericht der ÖAWI das vernichtende Resümee, "die Dokumentation der Originaldaten" entspreche "nicht den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis".

In Wien wurde vor allem eine Technische Assistentin der unsaubereren Arbeit bezichtigt. Die Frau hatte zuvor an der Berliner Charité gearbeitet - im Institut für Laboratoriumsmedizin von Prodekan Rudolf Tauber. Mit den neuen Vorwürfen gegen die Berliner Doktorarbeit wird nun erneut Taubers Labor in die Affäre hineingezogen.

(wrs-Redaktion)

## **BEMFV – kurz erklärt**

Heute Teil 15:

### Thema: Digitale Sendearten

Die heutige Frage: Welcher Betriebsart sind die digitalen Modi zuzurechnen?□

Die Antwort: Wie bei vielen Fragen rund um die BEMFV gibt es keine eindeutige Antwort, übrigens auch nicht von der BNetzA.

Viele digitale Modulationen werden dem Transceiver über den Mikrofoneingang zugeführt. Dabei verbleibt der Sender in der Stellung SSB. Letztlich leistet der Transceiver also nur eine Verlagerung der Basisband-NF in den HF-Bereich. Dies ist ein deutliches Argument dafür, diese Sendearten als SSB-moduliert zu betrachten. Auf der anderen Seite ist das harte Eintasten beispielsweise von AMTOR schon mit Eigenschaften von CW zu vergleichen. Tatsächlich reagieren etwa Herzschrittmarker auf die

Sendart CW etwas empfindlicher als auf SSB-Signale, wie man an den etwa 30 % niedrigeren Grenzwerten erkennen kann. Dies hat wohl damit zu tun, dass die Taktung in der Größenordnung wie des Herzschlags liegt. Dies würde auch für AMTOR gelten. Dieser kritischen Diskussion sollte sich jeder anzeigende Funkamateurlisten stellen, denn er verantwortet seine Anzeige selbst. Wer ganz sicher gehen möchte, wählt als Sendeart bei der Berechnung des Sicherheitsabstandes Alle□ muss dann aber ggf. mit hohen Sicherheitsabständen rechnen. Der Autor Thilo Kootz, DL9KCE, selbst digital QRV, hat sich im Kurzwellenbereich für die Anzeige mit CW-Grenzwerten entschieden. Diese sind kleiner als SSB, umfassen also diese Sendeart mit und schließen die meisten Zweifel für digitale Betriebsarten aus.

(DL-RS)

## **Funkwetterbericht**

Vom 10. bis 16. Juli 2011 von Heinrich, DL3QY

DK0WCY-Berichte:

			Boulder	! Kiel
2011	R	Flux	A	! A
10JUL	R 67 F 91		A13	! A11
11JUL	R 72 F 90		A15	! A11
12JUL	R 62 F 92		A 9	! A11
13JUL	R 90 F 95		A 8	! A 7
14JUN	R 79 F 94		A 8	! A 9
15JUL	R 90 F 94		A 5	! A 8

16JUL R 75 F 94 A 5 ! A 6  
Vorhersage für den 17.7.2011:  
sunact : quiet  
magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenzahl stieg von R67 über R90 auf R75. Der Flux auf 2,8 GHz stieg von F91 auf F94. Der Mittelwert der Schwankungen des

Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A13 über A15 auf A5 und in Kiel von A11 auf A6.  
Für heute, den 17. Juli werden eine ruhige Sonnenaktivität und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0504 UT betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 5,0 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war

die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 8 MHz. Bei maxhop von 2992 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 16 MHz.

Der Sonnenwind betrug 368 km/sec, die Dichte 5 Protonen/ccm. Die Röntgenstrahlung betrug  $2 \times 10^7$  W/qm. Die Sonne hatte keine Flares.

(Heinrich, DL3QY)

## ***DX-MB***

Auszüge aus dem DX-MB, zusammengestellt von Raimund, DL4SAV:

C9 - Mosambik: Dave wird als C92DG von Tofo in Mosambik noch bis 28. Juli QRV sein.

CT7 - Portugal: Die Sonderstation CQ730 ist bis 17. Juli im Rahmen des Internationalen Motorrad Rennens in Faro/Portugal in der Luft. QSL via CT1EHX.

LA - Norwegen: Helge, LA1QDA, wird von Store Sotra (EU-055) bis 31. Juli QRV sein. Er wird auf den Bändern 80m bis 6m zu hören sein. QSL direkt oder Büro.

OH0 - Aland Islands: Eric, SM1TDE, möchte als OH0/SM1TDE die Insel Eckero, Aland (EU-002), vom 21. bis 24. Juli aktivieren. QSL über Büro.

OZ - Dänemark: Chris, DL4FO, wird von der Insel Tunø (EU-172) als OZ/DL4FO vom 17. bis 29. Juli funken. Er ist auf allen Kurzwellenbändern und 6m in CW QRV. QSL über Büro.

PY - Brasilien: Orlando, PT2OP, wird als PQ3C noch bis zum 20. Juli den Leuchtturm Chui aktivieren. Er ist von 40m-10m in SSB zu hören. QSL via PT2OP, direkt oder über Büro.

Gut DX und eine angenehme Woche wünscht Raimund, DL4SAV.

(Raimund, DL4SAV)

## **Termine 2011**

### ***Wettbewerbe***

### ***Distrikt - 2011***

24.07.	1. Distriktsfuchsjagd ACHTUNG: Termin verlegt!
25.09.	Distriktsversammlung mit Wahlen in Rottweil
09.10.	80m Großraum-Mobilwettbewerb

### ***Juli***

21.07.	OV Esslingen, P02	Einweisung in die Benutzung einer IRB-Station (Andre, DG3SDK)
21.07.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Field Day – American Style“. Bericht über den National Field Day in Escondido, Kalifornien von DJ0YI
29.07.	OV Ermstal, P31	Ferienprogramm - Fuchsjagd" beim Forsthaus in Metzingen

### ***August***

06.08.	OV Leonberg, P24	Sommerfest
11.08.	OV Ermstal, P31	"Ferienprogramm - Radiobasteln I"

12.08.	OV Leinfelden-Echterdingen P54	Grillabend
12.08.	OV Ludwigsburg, P06	Teilnahme am Sommerferienprogramm
19.08.	OV Ermstal, P31	"Ferienprogramm - Fuchsjagd"
20.-21.08.		ILLW Lighthouse
25.-28.08.		43. Deutsch-Niederländische Amateurfunfer-Tage DNAT, Bad Bentheim <i>www.dnat.de</i>

## September

02.09.	OV Ermstal, P31	„Ferienprogramm - Radiobasteln II"
03.09.	OV Esslingen, P02	Antennen-Workshop im Gelände nahe Jägerhaus
03.-04.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday in Nassach
03.-04.09.	OV Rottweil, P10	Teilnahme am SSB-Fieldday
03.-04.09.	OV Kirchheim unter Teck, P35	Teilnahme am SSB-Fieldday
06.09.	OV Heidenheim, P04	Teilnahme am Sommerferienprogramm/KW-Empfänger
10.-11.09.		UKW-Tagung Weinheim, Bensheim <i>www.ukw-tagung.de</i>
12.-16.09.		IARU HST-Weltmeisterschaft in Bielefeld <i>www.hst2011.de</i>
15.09.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Entwicklungen in der Rundfunktechnik“ von DL5KAZ
17.09.	Oberschwäbischen OVs	Biberacher Funk- und Elektronik-Flohmarkt
18.09.	OV Hohenlohe, P33	Fuchsjagd
20.09.	OV Esslingen, P02	Besuch TFK-Museum in Ulm
22.-23.09.		55. Jamboree-on-the-air <i>www.joti.org</i>
23.-25.09.	OV Pfullendorf, A48	A48-Herbst-Feldtag mit A48/P57 OV-Abend
24.07.	OV Kirchheim unter Teck, P35	OV-Ausflug

## Oktober

03.10.11	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Wanderung
06.10.	OV Esslingen, P02	Das GSM-Netz für den Funk-Hobbyisten (Sebastian, DJ4PK)
07.-09.10.		Funktionsträgerseminar in Baunatal
08.10.	OV Esslingen, P02	Bastel-Aktivität (Projekt wird noch festgelegt)
14.-16.10.		9. IARU HST-Weltmeisterschaft in Bielefeld <i>www.hst2011.de</i>
15.-16.10.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Krautfest
20.10.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Lichtfunk“ Ein update von DL8SER
22.-23.10.		55. Jamboree-On-The-Air <i>www.joti.org</i>
22.10.		Rheintal Electronica, Durmersheim
29.10.	OV Rottweil, P10	Ausflug zum SWR in Baden-Baden
30.10.		Ende der Sommerzeit (MEZ = UTC + 1h)



**November**

05.11.		30. Interradio, Hannover
05.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
11.-13.11.		DARC-Mitgliederversammlung
17.11.	OV Esslingen, P02	Einführung in digitale Betriebsarten am Beispiel von PSK 31
17.11.	OV Sindelfingen, P42	OV-Abend mit Thema: „Geschichte des Flugfunks“ von DF2NC
17.-20.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik Messe Stuttgart

**Dezember**

09.12.	OV Leinfelden-Echterdingen, P54	Weihnachtsfeier
10.12.	OV Rottweil, P10	Weihnachtsfeier
12.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachtsfeier
15.12.	OV Esslingen, P02	Weihnachtlicher OV-Abend
15.12.	OV Sindelfingen, P42	Weihnachtlicher OV-Abend
16.12.	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier

**Distrikt – 2012**

10.-12.08.	ARDF Deutsche Meisterschaft in Baden-Württemberg Ausrichter: Matthias, DL3SDO, ARDF-Referat P und Jürgen, DL1YP, ARDF-Referat A	
------------	--	--

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Béatrice Hébert, DL3SFK.

Meldungen und Beiträge für den kommenden Rundspruch senden sie bitte bis nächsten Donnerstag an [dl3sfk@darf.de](mailto:dl3sfk@darf.de) , per Fax 0711/5058649 oder via Packet DB0RBS-8..